
Inhalt

VORWORT	5
I. VOM FAMILIENBETRIEB ZUM MARKTFÜHRER	
Der Aufstieg der Firmen Fr. Volckmar und K. F. Koehler	7
1. Das Unternehmen Fr. Volckmar (gegr. 1829)	9
2. Das Unternehmen K. F. Koehler (gegr. 1789)	12
3. Der Konzentrationsprozess	14
4. Die ungleiche Fusion zur Koehler & Volckmar AG & Co. 1918–1925	18
II. DER BUCHHANDEL UNTER NS-KONTROLLE	28
III. UNTERNEHMERISCHES VERHALTEN WÄHREND DER NS-ZEIT	
Der Rechtsstreit v. Hase gegen Volckmar im Konzern Koehler & Volckmar 1936–1938	32
1. Der Fragebogen der Dienststelle des Reichsführers SS	39
2. Kernpunkte der Anschuldigungen gegen die Konzernzentrale	41
3. Ein Rückblick: Die Beanstandung des Barsortimentskatalogs von Koehler & Volckmar durch die Reichsschrifttumskammer 1935/1936	51
4. Der Ausschluss von Theodor Volckmar-Frentzel aus der Reichsschrifttumskammer	62
5. Die Überprüfung des Leipziger Zwischenbuchhandels durch die Reichsschrifttumskammer 1937. Der Fall Gunther Haupt	70
6. Der Ausgang des Konflikts v. Hase gegen Volckmar	76
IV. AUSBLICK	87
V. AUSGEWÄHLTE DOKUMENTE	90
1. Das Verleumdungs- und Anklageschreiben Hermann v. Hases an den Reichsführer SS sowie an die Reichsschrifttumskammer, Oktober 1936	90

2. Fragebogen der Dienststelle des Reichsführers SS an die Konzernzentrale von Koehler & Volckmar sowie deren eingehende Beantwortung durch Hans Volckmar und Theodor Volckmar-Frentzel im Dezember 1936	171
VI. BIOGRAFIEN DER HAUPTAKTEURE	253
1. Georg v. Hase (1878–1971)	253
2. Hermann v. Hase (1880–1945)	258
3. Hans Volckmar (1873–1942)	265
4. Theodor Volckmar-Frentzel (1892–1973)	268
VII. ANHANG	274
Abkürzungen	274
Abbildungen	275
Quellen	277
Gedruckte Quellen und Literatur	282
Zum Autor	288
Personen- und Firmenregister	289